

Heft 1/2023 | März - Mai

GEMEINDEBRIEF

der Ev.-luth. Kirchengemeinden Nordwest und St. Michaelis im Kirchenkreis Osnabrück

**Er ist nicht hier, er ist
auferstanden,**

Lukas 24,6



Liebe Leserin, lieber Leser,

nach einer jahrelangen Durststrecke finde ich es ganz wunderbar zu bemerken, dass das Gemeindeleben wieder Fahrt aufnimmt.

Es beteiligen sich wieder viel mehr Menschen an Gottesdiensten und Veranstaltungen. Offenbar fällt auf, wie wertvoll die christliche Botschaft von Friede, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung in unserer Welt und für unser eigenes Leben ist. Und sei es, dass Menschen wieder in die Kirche zurückkommen, weil sie möchten, dass die Glocken weiter läuten. Gemeinschaft erleben, Solidarität üben, singen, beten, eine Auszeit haben. Die Motive sind vielfältig.

Aber es ist eben nicht nur die steigende Beteiligung, die mich freut, sondern auch, dass auch wieder mehr Menschen dazu etwas beitragen möchten. In St. Michaelis haben sich zwei neue Mitglieder für den Kirchenvorstand gefunden. Pastor Matthias Groenefeld wird im Rahmen einer Viertel Pfarrstelle im Landwehrviertel Akzente für Glaube und Gemeinschaft setzen. Die Gruppe 60 +/- hat eine neue Leitung gefunden. Nordwest bietet im Mai eine Gemeindefahrt in den Zoo nach Rheine an. In St. Michaelis werden alle Geburtstagsjubilare einmal im Quartal zu einem Kaffeetrinken ins Gemeindehaus eingeladen. Der Projektchor in der Markuskirche begeistert weiter. Und Mitte Juni wird es einen großen Ökumenischen Kirchentag in Osnabrück geben, bei denen wir uns auf ganz unterschiedliche Weise auf „Wege des Friedens“ begeben.

Zu all dem und manchem mehr finden Sie, liebe Leserin und lieber Leser, Informationen und Angebote in diesem Gemeindebrief.

Ich hoffe, dass für Sie das ein oder andere Anregende dabei ist, freue mich, wenn Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung dabei sind oder wenn Sie sich bei einer davon engagieren.

Möge Sie der Frieden und die Liebe Gottes begleiten – wo immer Sie sind.

Herzliche Grüße

Ihr Pastor Friedemann Keller
Friedemann Keller



Inhalt

Editorial	2
Angedacht	3
Thema	4
Region	6
Kinder Jugend	8
Kirchenkreis	11
St. Michaelis	12
Freud und Leid	14 28
Nordwestgemeinde	19
Gottesdienste	16
Beratung & Hilfe	30
Ehrenamtskoordination	31
Kontakt	32

Wann ist Ostern?

Ob denn bald schon Ostern sei, habe ein kleines Kind letzts schon seinen Vater gefragt, berichtete mir meine Tochter sichtlich erleichtert, als ich irgendwann in der Vorweihnachtszeit die bunten Ostereier vom Strauch vor der Haustür des Pfarrhauses abhängte, die kleine Lichterkette schon bereit zum Einsatz.

Eigentlich ist Ostern immer. Wir Christinnen und Christen feiern sonntags Gottesdienst, weil es der Tag des Herrn ist, weil es der Tag der Auferstehung ist.

So sehr wir Ostern gerne feiern, die helleren und wärmeren Tage, die blühenden Pflanzen, mit dem Glauben an die Auferstehung tun wir uns oft schwerer. Er widersprach schon der Vernunft vieler antiker Menschen, mehr wohl noch der modernen Naturwissenschaft. Unser Osterglaube ist ein wenig versteckt. Wie die farbigen Ostereier an meinem Strauch: Wie gut hat es getan, als ich sie in der Osternacht aufhängte und am nächsten Morgen den bunt geschmückten Strauch sah. Und dann



sind die Blüten und Blätter gewachsen und ich habe sie fast vergessen. Nur manchmal habe ich mal ein Blau, Gelb oder Rot durch den Strauch schimmern sehen. Spätestens aber an den kahlen Zweigen im November habe ich sie wieder ganz deutlich gesehen. Und wieder tat es gut, etwas Buntes im Grau dieses Monats zu erblicken.

Im Advent dann habe ich mich vorbereitet, die Geburt Jesu Christi zu feiern. Aber ohne Ostern, ohne Auferstehung, ohne den Glauben der ersten Jünger und ihre wunderbare Hoffnung, ohne all das würde niemand von uns Weihnachten feiern. Es gäbe uns Christinnen und Christen überhaupt nicht ohne Ostern.

Ostern, das ist das Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus, und hier liegt der Kern unseres Glaubens. „Ist aber Christus nicht auferweckt worden, so ist unsre Predigt vergeblich, so ist auch euer Glaube vergeblich.“ schreibt Paulus im 1. Korintherbrief.

Es mag gerade uns modernen Menschen schwerfallen, an die Auferstehung zu glauben, wie soll man sich das alles vorstellen, wie genau soll das alles passiert sein? Daher ist es gut, dass wir uns das nicht erklären müssen. Der Auferstehungsglaube ist der Glaube an

ein Wunder, daran, dass bei Gott möglich ist, was uns unmöglich ist. Vor allem aber ist er ein Geschenk. Oft brauchen wir dieses Geschenk gar nicht, es mag mal aufblitzen wie meine bunten Ostereier. Manchmal vergessen wir es sogar, weil es überwuchert ist von anderen Dingen.

Immer wieder jedoch kommen wir in unserem Leben an Momente, in denen wir nichts so sehr brauchen wie die Hoffnung. Hoffnung, die wir nicht selbst erst herstellen müssen oder verdienen, sondern die uns geschenkt wird, die eigentlich ganz unlogisch ist, die aber jeden kahlen Novembertag unseres Lebens mit Farbe füllen kann.

Diese Hoffnung ist ein Wunder, so wie die Auferstehung ein Wunder ist. Umso schöner ist es, dass wir uns jeden Sonntag Zeit nehmen, dieses Wunder zu feiern – und einmal im Jahr dann ganz besonders.

Frohe, gesegnete Ostern
Ihre Pastorin

Jutta Tloka
Jutta Tloka



Foto: Jutta Tloka

War Judas ein Verräter?

Geldgier, Heimtücke, Falschheit, Verrat: Was hat man dem Judas alles nachgesagt! Der Judaskuss wurde sprichwörtlich: Der Verräter wirft sich Jesus an den Hals, heuchelt ein letztes Mal Zuneigung – ein Gefühl, zu dem er gar nicht fähig ist. Dabei hat er die feindlichen Schergen selbst hergeführt. Für ein paar Silberlinge händigt er den friedlichsten aller Menschen den Mördern aus. Mittelalterliche Darstellungen lassen ihn den Verzweiflungstod am Galgen sterben. Die Gedärme quellen heraus, der Teufel holt sich die verdammte Seele. „Du Judas“, die Floskel hat sich ins kollektive Gedächtnis eingebrannt, selbst bei Menschen, die nicht mal die Geschichte dazu kennen. Antisemiten nutzen die Namensähnlichkeit, um die vermeintliche Geldgier, Heimtücke und Falschheit auf alle Juden zu projizieren.

Eine fatale Lüge!

Der wahre Kern? Schon die früheste Christenheit erinnerte in ihren Abendmahlsworten an die „Nacht, in der er (Jesus) verraten wurde“ (1. Korinther 11,23). Das griechische Wort *paredideto* heißt wörtlich übersetzt: „Er wurde übergeben, ausgeliefert.“ Wer was genau tat und warum, bleibt offen. Erst später, mehr als 40 Jahre nach Jesu Tod, begann man, die Figur des Judas auszuschmücken. Der Evangelist Johannes (12,6) denunzierte Judas als Dieb. Und der Evangelist Matthäus (26,24) ließ Jesus sogar schimpfen: „Es wäre für diesen Menschen besser, wenn er nie geboren wäre.“ Zur Ehrenrettung des Judas spekulieren Bibelinterpreten heute: Judas habe Jesus als Revolutionär missverstanden; er habe einen Aufstand provozieren wollen und Jesus irrtümlich ausgeliefert. Fakt ist: Wir wissen nicht, was geschah. Wir wissen nur: Jemand aus dem Kreis der Vertrauten war an Jesu Auslieferung beteiligt – was die anderen gegen ihn einnahm.

Edward Snowden machte öffentlich, dass britische und US-Geheimdienste die öffentliche Kommunikation weltweit aufzeichnen. Snowden brach die Schweigeverpflichtung seiner Arbeitgeberin, der Firma Booz Allen Hamilton – für ein höheres Gut. Er warnte vor Unrecht. Anders als autokratische Regime schützen Demokratien Privatheit, oder sie sollten es tun. So gesehen war Snowdens „Verrat“ Aufklärung. In einem übertragenen Sinn blies er die Trillerpfeife, weshalb man ihn auch „Whistleblower“ nennt. Judas bereute seine Tat, berichtet Matthäus 27,3. Er habe die Silberlinge zurückgebracht und gesagt: „Ich habe gesündigt, unschuldiges Blut habe ich ausgeliefert.“ Es sei nie zu spät, Fehler zu bereuen, hat Jesus gelehrt, man finde immer Gottes Gnade. Judas gewiss auch.

Burkhard Weitz



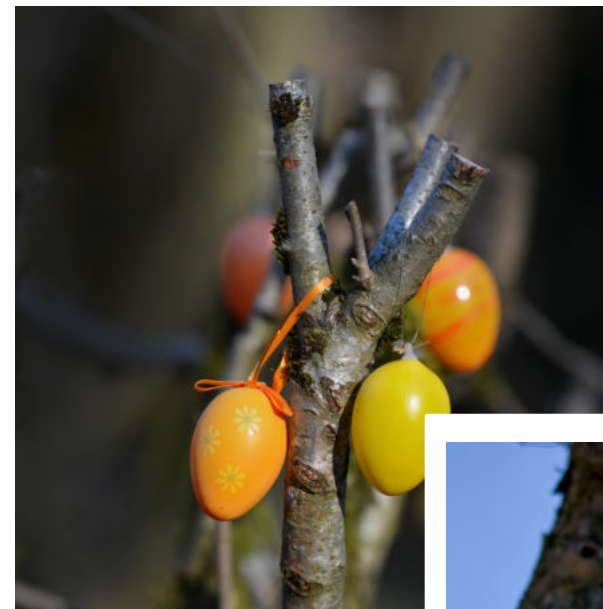
Gott steigt hinab,
weint mit den Weinenden,
verzweifelt am Zweifel,
verkümmert am Kummer,
stirbt mit den Sterbenden.

Bleibt nah denen,
die am Boden sind.
Und schreibt sich
bis heute ein
in die Geschichten
der Menschen.

TINA WILLMS

Drei Fakten zu Ostern

1. Ostern feiern wir nicht an einem festen Datum. Denn: Im Jahr 325 wurde festgelegt, dass Ostern stets am ersten Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond stattfindet.
2. Woher der Begriff "Ostern" kommt, ist nicht eindeutig geklärt. Eine Variante: Ostern leitet sich von Osten ab. Denn die Frauen, die am leeren Grab Jesu standen, blickten nach Osten, wo die Sonne aufgeht. Der Sonnenaufgang gilt außerdem als christliches Symbol für die Auferstehung.
3. 213 Millionen Schoko-Osterhasen wurden im Jahr 2015 in Deutschland hergestellt - viel mehr als Schoko-Nikoläuse (146 Millionen).



Ein Pastor für das Landwehrviertel:

Herzlich willkommen, Matthias Groeneveld!

Moin,

mein Name ist Matthias Groeneveld und mit „Moin“ grüße ich nicht ohne Grund: Ich bin gebürtiger Ostfrieser und mit „Moin“ grüße ich den ganzen Tag.

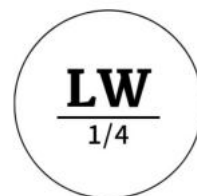


Foto: Brigitte Neulhaus

Wenn Sie mich demnächst öfter hören oder sehen, dann hat das seinen Grund: Seit diesem Jahr bin ich in der Nordwestgemeinde in einer Projektstelle unterwegs, und zwar im Landwehrviertel. Dort möchte ich Aktionen und Projekte auf den Weg, vor allem aber die Menschen, die dort wohnen und leben, zusammen bringen. Einander kennenlernen, Interessen wecken und entdecken – wer weiß, was in diesem neuen Stadtteil entstehen kann. Ich bin selbst sehr gespannt und freue mich auf die Arbeit dort und mit Ihnen!

Vielleicht treffen wir uns am Pfingstmontag im Landwehrviertel, wenn wir einen ökumenischen OpenAir-Gottesdienst feiern – das wird der offizielle Startschuss für dieses neue Projekt der Nordwestgemeinde. Wenn ich gerade nicht im Landwehrviertel unterwegs bin, bin ich in der Matthäusgemeinde im Sonnenhügel. So oder so, wo Sie mich treffen: Ich freue mich drauf und Sie werden von mir hören: Moin.

Ihr Pastor Matthias Groeneveld.



Zusammen. Zuhause.
Ankommen. Im
Landwehrviertel.

Folgen Sie uns auf Instagram:
@landwehrviertel

Das Landwehrviertel – eine neuer Stadtteil entsteht

Die Kräne im Landwehrviertel zeigen deutlich: Hier entsteht ein neuer Stadtteil, hier werden viele Menschen wohnen, ihr Zuhause finden und miteinander leben. Noch wohnen längst nicht alle dort, die einmal diesen Teil Atters prägen werden, aber schon geben sie dem Stadtteil ein neues Gesicht. So wird zur Zeit die Schule in Atter, von je her Zentrum des Stadtteils und weitaus älter als unsere Stephanuskirche, deutlich sichtbar ausgebaut. Die Atteraner freuen sich auf die neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger und so natürlich auch die Kirchengemeinden. Was benötigen eigentlich die neuen Bewohnerinnen und Bewohner, welche Wünsche haben sie an Kirche, wie können wir als Kirche dazu beitragen, dass sie gut ankommen und sich heimisch fühlen?

Foto: Jutta Tloka

Um sich für diese Fragen Zeit zu nehmen, hat der Kirchenkreis zusammen mit unserer Region, aber auch in Kontakt mit möglichst vielen Menschen und Kirchen in Atter einen Projektantrag bei der Landeskirche gestellt. Wir freuen uns über die positive Bewilligung. Fünf Jahre lang wird nun Pastor Matthias Groeneveld auf dem neuen Gemeindegebiet der Nordwestgemeinde unterwegs sein und ausprobieren, wie das ist, wenn Kirche keinen festen Ort hat, aber eben doch da ist.

Herzlich laden wir Sie ein, mit uns Pastor Groeneveld in unserer Region bei seiner Einführung als Pastor im Landwehrviertel zu begrüßen am

**29. Mai 2023, 11.00 Uhr, vor den Häusern
des Betreuten Wohnens.**



Wir suchen eine/n neue/n Layouter/in (m / w / d) für unseren Gemeindebrief!

Wir freuen uns sehr mit Alicia Konrad, dass sie nun dem erfolgreichen Ende ihrer Schulzeit entgegenseht, gleichzeitig bedeutet das, dass sie unseren Gemeindebrief nicht weiter layouten kann.

Der derzeitige Gemeindebrief wird mit dem Programm Affinity Publisher hergestellt – aber auch andere Programme bis hin einem der Landeskirche sind denkbar. Alicia steht auch im Übergang für Fragen zur Verfügung.

Wer Freude an der Seitengestaltung hat, bei einem wichtigen Bereich unserer Gemeindegemeinschaft aktiv sein und manche Neuigkeit zuerst erfahren möchte: Herzlich willkommen in der Gemeindebriefredaktion!

Übrigens: Wir freuen uns auch über diejenigen, die unseren Gemeindebrief mit ihren Ideen und Texten bereichern oder auch in die Redaktion einsteigen möchten.

Melden Sie sich bitte per Mail bei jutta.tloka@evlka.de

KINDER, JUGEND & FAMILIEN

Kinder, Jugend & Familie |

Neuer Konfirmandenkurs 2024:

Wir laden alle Eltern, die ihre Kinder zum neuen Konfirmandenkurs anmelden wollen oder schon angemeldet haben, am Dienstag, den 21. März 2023 um 20.00 Uhr zum Elternabend in die Markuskirche ein.

Mit freundlichen Grüßen Ihre Diakonin Christina Ackermann-Döpke

Konfirmand*innen der Nordwest und Michaelisgemeinde

Rückblick und Ausblick

Im Dezember haben die Konfirmand*innen zum einen an ihrem Konfirmandentag intensiv zum Thema Weihnachten gearbeitet, die lebensgroß aufgebaute Krippe kennengelernt und des Weiteren auch eine Adventsandacht am 3. Advent mitgestaltet. Beim KU-Tag im Dezember haben die Konfirmand*innen einen Wunschbaum erstellt, auf dem sie Wünsche zusammen gesammelt haben, die man nicht mit Geld bezahlen kann.

Von Wünschen wie Gesundheit für die eigene Familie und sich selber über mehr Zeit mit den Eltern oder der Wunsch nach Frieden im Ukrainekrieg waren an diesem Baum über 30 Wünsche zusammengekommen.

Dann fand noch ein besonderes Treffen mit den jugendlichen Konfi-Teamer*innen statt. Die Jugendlichen hatten die Konfirmand*innen dazu eingeladen, an einem Freitagabend im Gemeindehaus Kekse zu backen, Weihnachtskarten zu basteln und zusammen Pizza zu backen und diese dann gemeinsam zu essen. Die Stimmung war insgesamt sehr gut und die Teamer*innen haben den Konfirmand*innen so einen wunderbaren Abend außerhalb von den gewohnten Treffen des Unterrichts und Gottesdiensten geschenkt.

Vielen Dank dafür euch als Team von mir an dieser Stelle!

Nachdem es im Herbst 2022 für die Konfirmandengruppe auf die Konfirmandenfreizeit nach Papenburg ging, steht nun im März 2023 schon das Konfirmand*innen-Wochenende ins ‚Haus Maria Frieden‘ nach Wallenhorst-Rulle an. Dort wollen wir mit den Konfirmand*innen den Vorstellungsgottesdienst gestalten und uns damit auf die letzte Zeit bis zur Konfirmation inhaltlich und in der Gemeinschaft der Gruppe vorbereiten.

In dem Rahmen merken Sie sich gern schon mal folgende Termine vor:

- Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, den 19. März um 10.00 Uhr in der Michaeliskirche.
- Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation am Freitag den 5. Mai um 18.30 Uhr in der Stephanuskirche.
- Konfirmation am Samstag, den 6. Mai um 16.00 Uhr in der Michaeliskirche.
- Konfirmation am Sonntag, den 7. Mai um 10.30 Uhr in der Markuskirche.



Die **Arbeitsgemeinschaft Musik und Kultur (AG MuK)** arbeitet gerade auf Hochtouren an ihrem neuen Musical „Mission Leben – Eine Reise zu neuen Möglichkeiten“. Hast Du Lust, auch mal auf der Bühne zu stehen? Dann komm gerne vorbei. Unsere **Proben** unter der Leitung von Dennis Brause finden **jeden Montag zwischen 16:30 und 18:45 Uhr** in der Markuskirche statt.

Du hast Bock, mal hinter die Kulissen einer semi-professionellen Musicalproduktion zu schauen? Dann freuen wir uns sehr über Deine Unterstützung in den Bereichen Bühnenbau, Requisite, Maske, in der Technik oder im musikalischen Bereich. Erfahrungen musst du keine mitbringen – die sammeln wir gemeinsam. Wenn Du Lust hast, schreib uns gerne an info@ag-muk.de oder komm am

06. Mai um 15 Uhr in die Markuskirche zum Kick-off Day für die Backstage-Crew der Mission Leben

Wir freuen uns auf Dich!



Termine St. Michaelis

Kirchencafé: am ersten Sonntag im Monat nach dem Hauptgottesdienst

SVE-Gymnastik: vorletzter Mittwoch im Monat, 16 - 17 Uhr

MiA Frauengruppe: (Michaelisfrauen in Aktion): dritter Donnerstag im Monat, 20 Uhr

Seniorenkreis 60+/-: letzter Mittwoch im Monat, 15 - 18 Uhr

Posaunenchor: vierzehntägig mittwochs, 19:30 Uhr

Michaelischor: dienstags, 20 Uhr

Michaelisband: Proben nach Vereinbarung



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus bleibt bei uns

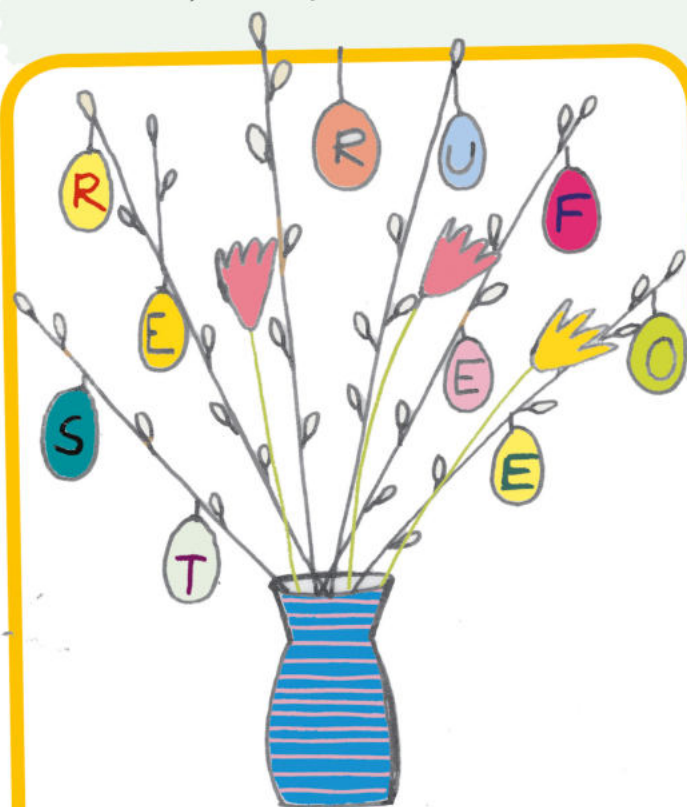
Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,
der immer mit zwei Löffeln frisst?
Auflösung: Hase

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Was zündet man in der Osternacht an?
Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rühreier an Ostern.
Sagt das eine zum anderen: Ich bin heute so durcheinander.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Osterfeuer

KIRCHENKREIS

OEKT 2023 – Beim ökumenischen Kirchentag in Osnabrück am 16.-18. Juni 2023

geht es um „Wege des Friedens“

Das Wochenende des regionalen Kirchentags in Osnabrück vom 16. – 18. Juni rückt näher. Unter dem Leitwort „Wege des Friedens“ nehmen alle Mitwirkenden und Kirchentagsgäste die große Menschheitssehnsucht nach Frieden in den Blick, aus ganz unterschiedlichen Perspektiven: in Wort und Tat, in Bild und Musik, im Austausch und im Zuhören, in Einkehr oder Gesellschaft, im Staunen und Lachen, im Beten und Singen, in jedem Alter, auch für die Kleinen. 75 Veranstaltungen und Workshops, Konzerte, Gottesdienste und Bibelarbeiten sind bislang darunter, die sich auf zehn Orte in der Innenstadt verteilen. Für Familien wird in den Räumen der Kath. FaBi ein Kinderkirchentag vorbereitet. Am Sonntag um 11 Uhr beschließt ein ökumenischer Gottesdienst vor dem Historischen Rathaus das Kirchentagswochenende. Auftakt ist die „Lange Nacht der Kirchen“ am Freitag, 16.6. ab 19 Uhr. 17 Kirchen haben ihre Türen geöffnet für Nachdenkliches, Feierliches, für Kultur, Kabarett und Musik und auch für auch Kulinarisches. Am Samstag, 17.6. geht es ab 10 Uhr an zehn Orten in der Innenstadt weiter. Jeder Ort „bespielt“ einen Schwerpunkt zum Thema „Wege des Friedens“. Das Spektrum reicht von Nachhaltigkeit (Ursulaschule) und Gerechtigkeitsfragen (St. Johann) über Fragen von Spiritualität (Kleine Kirche) und Glauben heute (Dom) hin zu Kommunikation (St. Marien) auch jenseits „der eigenen Bubble“ (Bergkirche). Viel Musik und verschiedene Ausstellungen (St. Katharinen und andere Orte), ein Kinderkirchentag und ein „Jugendwohnzimmer“ auf dem Marktplatz werden dem Tag in der Friedensstadt eine besondere Note geben.

Auf der Website www.oekt-os-2023 finden Sie in den nächsten Wochen laufend aktualisierte Informationen zum OEKT und dem Programm an den Themenorten (Veranstaltungsorten). Wir freuen uns sehr über helfende Hände, die an dem Wochenende breit sind, vor Ort ansprechbar zu sein, Auskunft zu geben, Wege zu weisen, bei den Gottesdiensten zu unterstützen oder beim Aufbauen oder Aufräumen mitanzupacken: Melden Sie sich gerne bei Projektmitarbeiter Simon Haupt, s.haupt@bistum-os.de, Tel. 0541-318 284.

Lange Nacht der Kirchen am 16. Juni 2023

St. Michaelis und Nordwestgemeinde sind dabei

„Klänge zum Mitmachen“ – und diesem Motto laden die drei Chöre unserer Region zur Langen Nacht der Kirchen ein. Ein klassischer Kirchenchor, ein Posaunenchor und ein Popchor wollen zeigen, wie viel Freude es macht, gemeinsam Musik zu machen. Vertrautes und Neues werden erklingen, Überraschendes und geliebte Klassiker. Vor allem laden wir ein, mitzumachen: Bringen Sie sich und Ihre Stimme mit ein und lassen Sie uns hören, wie das klingt. Haben Sie eine Posaune zuhause? Haben Sie sich lange nicht mehr daran gewagt? – probieren Sie es doch einfach aus! Wir beginnen um 19:00 Uhr mit einer kleinen Andacht, dann stimmt uns der St. Michaelis-Chor ein, gefolgt vom

Posaunenchor der St.-Michaelisgemeinde um 20:00 Uhr. Um 21:00 Uhr startet dann der P-Chor der Nordwestgemeinde.

Wir freuen uns auf gemeinsame Begegnungen, neue Stimmen und Klängen und ein



Foto: Marika Hoffmann



Fotos: Jutta Tloka

Der Kirchenvorstand St. Michaelis informiert:

Liebe Mitglieder der Gemeinde, schlechte Neuigkeiten verbreiten sich meist schneller als gute. Deshalb starte ich heute mit äußerst positiven Nachrichten aus unserer Gemeinde.

In der Vorstandssitzung am 16.01.2023 haben wir zwei neue Gesichter in den Vorstand berufen. **Imke Elfers und Hanno Köster** werden uns im Vorstand bis zum Ende der Legislatur (Frühjahr 2024) tatkräftig mit neuen Impulsen, Ideen und ihren Schultern unterstützen. Wir freuen uns, dass ihr den Weg zu uns gefunden habt und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Der **Weihnachtsspendenbrief** war sehr erfolgreich: Wir konnten genau **6522,00 €** auf unserem Konto verbuchen. Wie schön, dass Ihnen Michaelis so viel wert ist! Auch auf diesem Weg noch einmal ein großes **DANKESCHÖN** an alle Spender/innen!

Sobald es das Wetter zulässt, werden wir das **Außengelände** in Angriff nehmen: die Hecken schneiden, das Unkraut aus den Beeten entfernen, blühende Blumen pflanzen und die Grillecke und die Boulebahn aus ihrem Winterschlaf holen und ausbessern. Die Kastanien wurden bereits von einer Baumfirma in Augenschein genommen. Schwache Äste wurden entfernt.

Die geplante Klausurtagung mit der Nordwestgemeinde wurde kurzfristig abgesagt. Ein neuer Termin lag bis Redaktionsschluss noch nicht vor.

In unser **altes Gemeindehaus** regnet es rein. Die starken Regenfälle im Januar haben für eine große Wasserlache im unteren Flur gesorgt. Erst dachten wir, es käme durch die verschmutzten Regenrinnen. Als diese jedoch gereinigt waren, stand das Wasser erneut im Flur. Wir sind bereits auf Fehlersuche und versuchen, diesen Schaden schnellstmöglich zu beheben. Das Amt für Kunst- und Denkmalpflege wird sich ebenfalls einbringen müssen, da unsere Tür denkmalgeschützt ist.

Für den **Besuchsdienst** in klassischer Form haben wir leider keine helfenden Hände gefunden, sodass dieser nicht wieder aufleben wird. Stattdessen planen wir einen **Geburtstagskaffee**, zu dem wir regelmäßig einladen wollen. Gemeinsam wollen wir mit Ihnen eine gute Zeit bei Kaffee und Kuchen verbringen. Näheres erfahren Sie in diesem Gemeindebrief.

Unsere **vakante Pastorenstelle** wurde zum 01.02. noch einmal ausgeschrieben. Bis Ende Februar wird diese Anzeige online einsehbar sein. Wir hoffen auf aussagekräftige Bewerbungen. Drücken Sie die Daumen! Mögliche Stellenbewerber werden vom Kirchenkreis mit der Arbeit in unserer Gemeinde beauftragt. Der Kirchenvorstand hätte jedoch die Möglichkeit, diesen Bewerber abzulehnen.

Die große Weihnachtsaußenkrippe wurde durch fleißige Hände abgebaut, denn **nach Weihnachten ist vor Ostern**. Auch in diesem Jahr werden wir die **Osterkrippe** wieder aufstellen und freuen uns über viele Besucher und strahlende Kinderaugen. Wir würden uns aber auch freuen, wenn sich zwei Personen finden, die Lust und Zeit haben, uns beim Aufbau der Osterkrippe mit helfenden Händen zu unterstützen.

Falls Sie Lust haben, **sich in oder für St. Michaelis zu engagieren**, sprechen Sie uns gerne an. Auf der vorletzten Seite des Gemeindebriefes informieren wir Sie über ehrenamtliche Aufgaben und Veranstaltungen für ehrenamtlich Mitarbeitende in St. Michaelis und der Nordwestgemeinde.

Katharina Siebels

Schade!

Heute müssen wir Ihnen/ Euch leider auch mitteilen, dass unsere Pfarrsekretärin Katrin Fuhrmann ihren Arbeitsplatz zum Ende Februar gekündigt hat. Manchmal gibt es Situationen, die Veränderungen erforderlich machen.

Wir bedauern das sehr, akzeptieren diesen Entschluss aber auch und wünschen Katrin Fuhrmann alles Gute und Gottes Segen für ihre Zukunft. Frau Fuhrmann hatte ihren letzten Arbeitstag am 02.02.23. Für Sie ist es jetzt wichtig, zu bedenken, dass das Pfarrbüro nun weniger Öffnungszeiten hat.

Um einen zeitnahen, kompetenten Ersatz bemühen wir uns und würden uns über Bewerbungen freuen.

Geburtstagscafé für Senioren

Herzliche Einladung an die Geburtstagskinder unserer Gemeinde. Mit einem gemischten Team aus ehemaligen Besuchsdienstmitarbeitenden, Kirchenvorstehern, Pastor Keller und weiteren ehrenamtlichen Mitarbeitenden wollen wir gemeinsam mit Ihnen einen schönen Nachmittag im neuen Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen verbringen. Imke Pinnow – unsere Organistin- sorgt für die musikalische Untermalung.

Wir starten dieses Projekt am 15.03.2023 von 15:00-16:30 Uhr.

Im März feiern wir die Geburtstage des ersten Quartals 2023, d.h. es sind alle eingeladen, die im Januar, Februar oder März geboren worden sind.

Bitte melden Sie sich dafür im Gemeindebüro unter 0541-124321 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an kg.michaelis.osnabrueck@evlka.de.

Die weiteren geplanten Termine des Geburtstagscafés:
21.06.2023 20.09.2023 20.12.2023

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und eine tolle Zeit!



Wechsel in der Seniorengruppe 60 +/-

Am 25. Januar haben sich die Senioren im neuen Gemeindehaus getroffen. Inge Köster bedankte sich stellvertretend für die Gruppe bei Rosemarie Podranski, die nun kürzertreten möchte.

Liebe Rosi, seit Jahren hast du es angekündigt, seit Jahren warst du trotzdem **die** Ansprechpartnerin und hast dich um alles gekümmert. Jetzt hast du mit Martina Pape eine Nachfolgerin gefunden, die die Gruppe in deinem Sinne weiterführt, aber auch eigene Ideen hat. Wir wissen, dass du auch weiterhin im Hintergrund für Martina und die Senioren da bist, aber nicht „mehr so im vollen Scheinwerferlicht“. Wir bedanken uns von ganzem Herzen für deine tolle jahrelange Arbeit, für dein Herzblut und für deine gute Seele.

Liebe Martina, dir sagen wir herzlich willkommen. Schön, dass du die Leitung übernimmst. Wir freuen uns, dass du da bist und wünschen dir ein gutes Gelingen.

Katharina Siebels



Fotos: Ildiko Köpke



Übergabe Blumen von Inge Köster an Rosi



Senioren Rosemarie Podranski und Martina Pape

Termine für die MiA Gruppe.

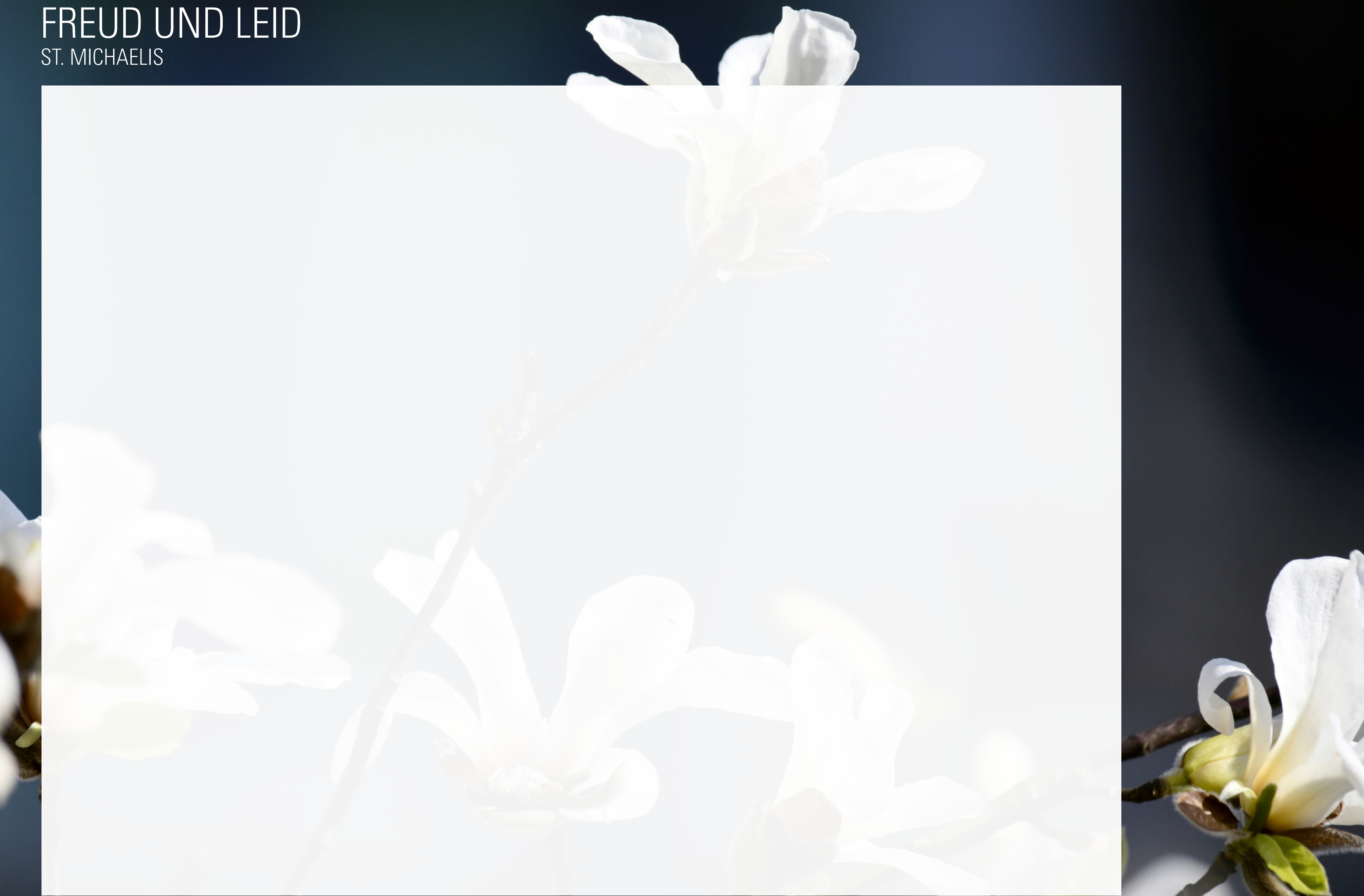
Do 16.3.23; 19.30 "Du bist ein Gott, der mich sieht" Abend zur Jahreslosung mit P. Keller

Do 20.4.23; 19.30 Literaturabend mit lokalen Autoren

Do 11.5.23; 19.30 Sommerabend am Rubbenbruchsee

FREUD UND LEID

ST. MICHAELIS



GOTTESDIENSTE

	Markus	Stephanus	St. Michaelis
05.03.2023 Reminiszere			10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pastor Keller, anschließend Kirchencafé
12.03.2023 Okuli		10.30 Uhr, Gottesdienst, Lektor Klein-Zambo	
19.03.2023 Lätare	10.30 Uhr Markuskirche: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pastorin Dr. Tloka, Pastor Keller, Diakonin Ackermann-Döpke		
26.03.2023 Judika			10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pastor Keller
02.04.2023 Palmarum	10.30 Uhr Gottesdienst, Pastorin Dr. Tloka		10.00 Uhr, Gottesdienst, Pastor Binder anschließend Kirchencafé
06.04.2023 Gründonnerstag	18.00 Uhr Stephanuskirche: regionaler Gottesdienst mit Tischabendmahl, Pastorin Dr. Tloka, Lektor Brennecke, Lektor Klein-Zambo		
07.04.2023 Karfreitag	10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Carolin Stuke (Querflöte), Fabio Schnug (Orgel/Piano), Pastorin Dr. Tloka		10.00 Uhr, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pastor Keller
09.04.2023 Ostersonntag		10.30 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pastorin Dr. Tloka	6:00 Uhr Gottesdienst zur Osternacht mit Extra-Chor, Pastor Keller 10.00 Uhr Fest- und Familiengottesdienst zum Osterfest mit Michaelischor, Pastor Keller, Diakonin Ackermann-Döpke
10.04.2023 Ostermontag	10.00 Uhr St. Marien: regionaler Kantate-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Regionalbischof Selter		
16.04.2023 Quasimodogeniti	10.30 Uhr, Gottesdienst für Groß und Klein mit P-Chor und Dennis Brause, Pastorin Dr. Tloka, anschließend Kirchencafé		10.00 Uhr, Gottesdienst, Pastor Keller

GOTTESDIENSTE |

	Markus	Stephanus	St. Michaelis
23.04.2023 Misericordias Die		10.30 Uhr Gottesdienst, Lektor Klein-Zambo	10.00 Uhr Gottesdienst, Pastor Pannen
28.04.2023 Freitag	19.30 Uhr Taizé-Gebet, Lektor Brennecke und Team		
30.04.2023 Jubilate	18.00 Uhr Musikgottesdienst „Ich sing dir mein Lied“ mit Dennis Brause und P-Chor, Pastorin Dr. Tloka anschließend Frühlingsfest		10.00 Uhr Gottesdienst, N.N.
05.05.2023 (Fr.)	18.30 Uhr Stephanuskirche: Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl vor der Konfirmation für Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Eltern und Paten mit Anne-Christin Harenberg (Gesang) und Fabio Schnug (Orgel/Piano), Pastorin Dr. Tloka, Pastor Keller, Diakonin Ackermann-Döpke		
06.05.2023			16.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, Pastor Keller, Diakonin Ackermann-Döpke
07.05.2023 Kantate	10.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Fabio Schnug (Orgel/Piano) und Dennis Brause (Gesang), Pastorin Dr. Tloka, Diakonin Ackermann-Döpke		10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pastor Keller und Michaelis-Chor anschließend Kirchencafé
14.05.2023 Rogate		10.30 Uhr, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pastorin Dr. Tloka	10.00 Uhr Gottesdienst, Lektor Klein-Zambo
18.05.2023 Christi Himmelfahrt	10.30 Uhr Gut Leye: regionaler ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst, Pastorin Dr. Tloka (ev.-luth.), Vikarin Imke Luitjens (ref.), Diakon Lehmann (r.k.)		
21.05.2023 Exaudi	10.30 Uhr, Gottesdienst, Lektor Brennecke		10.00 Uhr Gottesdienst, Regionalbischof Selter
27.05.2023 Samstag		15.30 Uhr Kaffeetrinken mit den Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden	
28.05.2023 Pfingstsonntag	10.30 Uhr, Festgottesdienst zur Jubiläumskonfirmation mit Hl. Abendmahl, Pastorin Dr. Tloka		10.00 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pastor Herzberg
29.05.2023 Pfingstmontag	11.00 Uhr Landwehrviertel (vor dem Betreutes Wohnen): Ökumenischer und regionaler Gottesdienst im Landwehrviertel mit Einführung von Matthias Groeneveld als Pastor im Landwehrviertel, stellv. Superintendentin Kruckemeyer, Pastor Groeneveld, Pastorin Dr. Tloka, Philipp Eifler, Diakon Lehmann und Team		

	Markus	Stephanus	St. Michaelis
03.06.2023 Samstag		15.00 Uhr Taufgartenfest, Pastorin Dr. Tloka und Team	
04.06.2023 Trinitatis	10.30 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pastorin Dr. Tloka		10.00 Uhr Gottesdienst, Pastor Herzberg anschließend Kirchencafé
11.06.2023 1. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Gottesdienst, Pastorin Dr. Tloka	10.00 Uhr Gottesdienst, N.N.
18.06.2023 2. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Marktplatz: Ökumenischer Kirchentag Osnabrück, Abschlussgottesdienst		
25.06.2023 3. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst, Pastorin Dr. Kramer		10.00 Uhr Gottesdienst, Pastor Herzberg

Trauerfeier für Elfriede Niedringhaus

Elfriede Niedringhaus war im Stadtteil Atter weit über unseren Gemeindeteil Stephanus verwurzelt. Das konnten wir deutlich anlässlich der Trauerfeier für sie erleben. Viele Erlebnisse und Anekdoten konnten nachher im Gemeindehaus ausgetauscht werden, eine stärkende und schöne Erfahrung für ihre Angehörigen.

Wir sind sehr dankbar, dass ihr Sohn Rolf Niedringhaus statt Blumen und Kränzen um Spenden für den Gemeindeteil Atter gebeten hat. Eine große Summe ist zusammengekommen. In Absprache mit Herrn Niedringhaus werden wir davon einerseits eine neue Altardecke kaufen. Diese ist durchaus aufwändiger, denn unsere Paramente – die je nach Kirchenjahreszeit unterschiedlichen Textilien vor dem Altar und der Kanzel – müssen an dieser Decke mit einem speziellen Klettverschluss befestigt werden. Elfriede Niedringhaus war ein würdiges Aussehen des Kirchenraums immer wichtig. Oft aber hat sie auch mit Blick in den Garten der Stephanuskirche gesagt, dass es wieder mehr Jugend in Stephanus geben solle. So denken wir, dass die Unterstützung des Blockhausprojekts genau der richtige Zweck ist für den größeren Teil der Spenden. Zusammen mit Jugendlichen und anderen engagierten Helfern renoviert Nils Unterderweide zur Zeit das Blockhaus. So soll das Blockhaus wieder ein Ort für die Jugend werden. Das Projekt wird gefördert von der Heinrich Dammann Stiftung. Bedingt durch die aktuelle Wirtschaftslage ist eine größere Finanzierungslücke entstanden -die konnten wir nun ein gutes Stück schließen und hoffen, damit im Sinne der Verstorbenen zu handeln. Wie schön, dass wir so zwei Orte in Stephanus haben, in der Kirche und bei der Jugend, die Elfriede Niedringhaus am Herzen lagen und an denen sie nun nachhaltig Spuren hinterlässt.

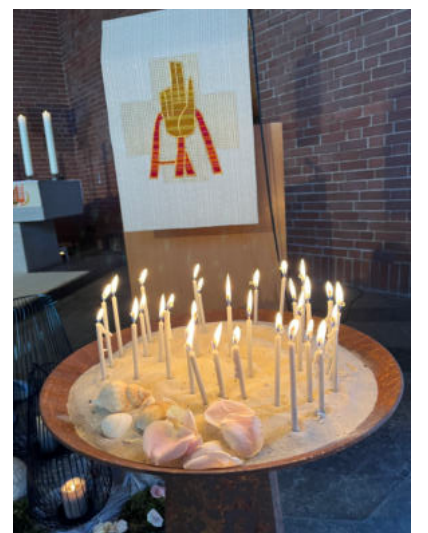


Foto: Petra Stiene

Ein Jahr Projektchor

Schon ein Jahr alt und immer noch ohne Namen

Unser Projektchor mit Dennis Brause wird nun bald ein Jahr alt – und ist damit sicherlich kein Projektchor mehr. Aber um ihn nicht ganz namenlos zu lassen, nennen wir ihn immer noch Projektchor, oder Popchor, oder einfach: P-Chor. Wichtiger als der Name sind die Menschen, die uns nun schon öfter mit ihrer Freude am Singen angesteckt haben. Auch in diesem Jahr soll es wieder ein großes Konzert geben. Vorher feiern wir den Geburtstag mit einem

Musikgottesdienst „Ich sing Dir mein Lied!“

30. April um 18:00 Uhr in der Markuskirche

Vorher wird sich der Chor bei unserem Gottesdienst für Groß und Klein am 16.04. schon einmal einsingen. Am Programm wird gerade fleißig gebastelt. Auf jeden Fall können wir uns auf einen wunderbaren Gottesdienst freuen – und vielleicht hat unser Chor bis dahin auch einen Namen?

Jubiläumskonfirmation in Stephanus und Markus

Ihre Konfirmation hat sich 2022 oder wird sich 2023 zum 60., 50., oder 25. mal jähren oder Sie konnten 2021 wegen Corona nicht an Ihrem Jubiläum teilnehmen? Herzlich laden wir Sie ein zur Feier Ihres Jubiläums:

am Samstag, 27. Mai 2023 um 15:30 Uhr zum Kaffeetrinken

in die Stephanuskirche

und

am Pfingstsonntag, 29. Mai 2023 um 10:30 Uhr zum Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl in die Markuskirche.

Für unsere Planungen bitten wir um Anmeldung bis zum 30.04.2023 über unser Gemeindebüro bei Herrn Hentschel, nordwestgemeinde.osnabrueck@evlka.de, 0541 – 6 09 02 09.

Alle, deren Adressen wir haben, erhalten eine persönliche Einladung. Oft aber ist es nicht einfach, herauszufinden, wo nun jemand wohnt oder wie jemand mittlerweile heißt. Bitte unterstützen Sie uns bei der Suche nach Ihren ehemaligen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden.

Haben Sie Fotos, alte Urkunden? Darauf und auf viele Gespräche freuen wir uns, wenn wir uns zum Wiedersehen beim Kaffeetrinken und beim Gottesdienst Ende Mai treffen!

Einladung zum Taufgartenfest

Ein kleines Tauffest, im Garten unserer Stephanuskirche, mit einer Picknickdecke, Kaffee und Kuchen. Das wollen wir mit bis zu fünf Täuflingen feiern am

am 03. Juni um 15:00 Uhr in der oder um die Stephanuskirche herum

Haben Sie Fragen oder wollen sich bzw. Ihr Kind anmelden? Wenden Sie sich bis zum 15.05. an Pastorin Tloka, jutta.tloka@evlka.de, 0541 -49 12 00.

Bei schlechtem Wetter gehen wir in Kirche und Gemeindehaus!



Foto: Andrea Kruckemeyer



Foto: Jutta Tloka

Die Renovierungsarbeiten im Blockhaus gehen weiter

Vorfreude auf den neuen Treffpunkt für die Jugend in unserer Gemeinde

Im Blockhaus hat sich einiges getan. Von außen hat man das nur durch die abgeklebten Fenster erahnen können.

Die ausgedienten Sessel und der kaputte Tischkicker haben am Piesberg ein neues Zuhause gefunden. Es wurde fleißig gestrichen und mit selbst ausgewählten Farben eine ganz neue Atmosphäre geschaffen. Eine große Küche steht für das gemeinsame Kochen fast bereit, es fehlt nur noch die Arbeitsplatte. Das große neue Sofa lädt zum Chillen ein und es wird noch einen großen Fernseher für gemeinsame Filmabende geben.

Die Ertüchtigung der Wasser- und Elektroinstallation muss noch geplant und umgesetzt werden. Wer uns hier unterstützen kann, möge sich gerne bei Joachim Hentschel melden.

Nils Unterderweide



Foto: Jutta Tloka



Foto: Nils Unterderweide

Termine Nordwest

Frühstückstreff, mittwochs, 9 Uhr
Gemeinderaum Markuskirche
01.03. und 15.03.
05.04. und 19.04.
03.05. und 17.05.
07.06. und 20.06.

Seniorenkreis, donnerstags, 15 Uhr
Gemeinderaum Markuskirche
16.03.
20.04.
11.05.

Männerkreis, donnerstags, 19 Uhr
Gemeinderaum Markuskirche
16.03.
20.04.
11.05.

Stephanuskreis, mittwochs, 15 Uhr
Gemeindehaus, Stephanus
09.03.

12.04. **Bestattungskulturen heute**

24.05. **Seniorenausflug nach Rheine**

Spielenachmittag, dienstags
07.03. Gemeindehaus St. Barbarakirche, 14.30 Uhr
04.04. Markuskirche, Gemeinderaum, 15 Uhr
02.05. Markuskirche, Gemeinderaum, 15 Uhr

Projektchor, montags, 19.30 Uhr, Markuskirche

Gottesdienste in Nordwest

Neues Kindergottesdienstteam geplant

Vielleicht ist es Ihnen ja schon aufgefallen, wir haben die **Gottesdienststruktur** in den Kirchen Stephanus und Markus verändert. In der sogenannten Winterkirche haben wir gemerkt, dass die Menschen in unserer Gemeinde sehr flexibel sind und sich auf die unterschiedlichen Orte einstellen. Vielen Dank dafür! Dagegen stand die Erfahrung im vergangenen Sommer, dass eine Kirche auch mal wochenlang ohne Gottesdienst bleibt, wenn wir starr an dem Muster 1. und 3. bzw. 2. und 4. Gottesdienst im Monat festhalten. Abendgottesdienste werden in Markus wesentlich besser angenommen als in Stephanus.

Daher versuchen wir mit dem neuen Plan einerseits annähernd gleichmäßig an den Orten unserer Gemeinde mit Gottesdiensten anwesend zu sein, andererseits aber auch danach zu schauen, welcher Ort jeweils besser geeignet erscheint. Geben Sie uns – ob uns Hauptamtlichen oder den Mitgliedern des Kirchenvorstands – gerne Rückmeldung!

Ein wichtiges Anliegen sind uns auch die **Kindergottesdienste**. Leider konnten wir die Termine noch nicht festlegen. Das hat auch seinen Grund darin, dass Nicole Unterderweide ein neues Team aufbauen möchte (mehr Infos dazu auf der vorletzten Seite).

Haben Sie eine Idee für einen Gottesdienst, ein Thema, das Ihnen auf den Nägeln brennt? Sind Sie musikalisch und haben Interesse, einmal einen Gottesdienst mit zu gestalten? Wollen Sie bei einem klassischen Gottesdienst Lesungen halten oder mal Gottesdienst ganz anders feiern? Sprechen Sie mich gerne an.

Ihre Jutta Tloka

Einladung zur Gemeindefahrt nach Rheine

Am 24. Mai 2023 fahren wir mit einem Bus zum Zoo nach Rheine. Nach längerer Pause möchten wir einmal wieder einen schönen gemeinsamen Nachmittag mit Interessierten aus der Gemeinde und Gästen verbringen. Der Preis für Fahrt, Kaffeetrinken und Eintritt beträgt pro Person 15,- Euro und ist bei der Anmeldung zu entrichten. Bei Bedarf kann auch noch ein Zuschuss gewährt werden.

Abfahrt am 24. Mai um 13.30 Uhr ab Ecke Natruper Straße / Julius-Heywinkel-Weg. Die Rückkehr ist für ca. 18 Uhr geplant.

Anmeldungen bitte bis zum 16. Mai im Büro der Nordwestgemeinde (Tel. 60 90 209) oder bei Brigitte Machura (Tel. 12 77 22).

Ihre Spenden

Vielen Dank für Ihre Großzügigkeit

Auch in diesem Jahr haben Sie die Arbeit in unserer Gemeinde wieder großzügig unterstützt. Bei unserem Weihnachtsspendenbrief kamen 5720,00 EUR zusammen. Sie haben damit sichergestellt, dass wir Menschen aus unserer Gemeinde in Notlagen schnell und unbürokratisch helfen können. Die steigenden Preise machen vielen zu schaffen, das merken wir deutlich.

Wir haben einige Zusammenlegungen von Veranstaltungen vorgenommen und danken allen für die Flexibilität. Noch wichtiger aber ist uns, dass niemand frieren muss, der zu uns kommt.

Ein großartiges Spendenergebnis erzielten auch die Sammlungen seit dem 1. Advent für „Brot für die Welt“. Insgesamt haben Sie 1884,08 EUR gegeben – fast 700 EUR mehr als noch im Jahr zuvor. Ein starkes Zeichen, dass unsere Solidarität auch über den Tellerrand hinausgeht. Vielen herzlichen Dank! Ihre Spenden haben wir zu 100 % weitergeben können.



Mitmachen vor Ort, in der Gemeinde, in der Region

Gemeinschaft lebt vom Mitmachen, Mitdenken, Mittun. Vielleicht haben auch Sie Ideen für unsere Gemeinde? Die Nordwestgemeinde verändert sich nicht nur durch das Landwehrviertel, auch sonst beobachten wir jeden Monat, wie neue Menschen zu uns kommen. Und manch einer wohnt schon seit Jahrzehnten in unserem Gemeindegebiet, hat nie aufgehört, sich einzubringen. Bei anderen sind seit der tollen Jugendarbeit ein paar Jahre oder Jahrzehnte vergangen und nun ist der Kontakt zur Gemeinde eingeschlafen.

Wir würden gerne wissen, was die Menschen in unserer Gemeinde erwarten und gerne bei Kirche erleben würden. Haben Sie Ideen, die Sie uns mitteilen wollen oder aber würden Sie sich gerne an einem Projekt beteiligen?

Wir würden uns riesig darüber freuen, wenn Sie uns kontaktieren und einfach mal von Ihren Wünschen erzählen. Vielleicht geht dann etwas gemeinsam, damit unsere Gemeinde weiter Ort für Begegnungen bleibt!

Wichtig: 2024 ist schon die nächste Wahl zum Kirchenvorstand – wer im wichtigsten Gremium unserer Gemeinde mitarbeiten möchte, der kann gerne mal eine Sitzung besuchen und die Arbeit so kennenlernen.

Ihre

Jutta Tloka (jutta.tloka@evlka.de, 0541 12 49 00)

Joachim Hentschel (nordwestgemeinde.osnabrueck@evlka.de, 0541 60 90 209)

Nicole Unterderweide (ehrenamt@nordwestgemeinde.de)



Die Wir - Perle

Seit Ende 2016 beschäftigen wir uns in der KiTa mit dem interreligiösen Projekt „Perlen für Gott“. Alle Perlen, mit denen wir im Projekt arbeiten, gibt es in großer und kleiner Ausführung, damit auch schon die kleinsten beteiligt sein können.

Zu Beginn haben wir uns mit der Perle der Gottesfreundschaft, der Ich-Perle, der Wir-Perle, und der Gefühlsperle über einen bestimmten Zeitraum intensiv auseinandergesetzt.

Mittlerweile gehört die Festperle, die Perle der Nacht und die Perle des Schweigens mit zu unserem Perlensortiment.

Als nächste Perle soll die Perle der Liebe noch kommen.

Bis zum Ende ihrer KiTa- Zeit basteln alle ein Perlen- Armband. Bis das Armband fertig ist, wird es in einer kleinen Schatztruhe aufbewahrt.

Zur Wir- Perle haben wir das Buch „Das kleine Wir“ gelesen und gemeinsam ein kleines mit Papierschnipseln gestaltet.

Das hat sehr viel Spaß gemacht !

Markus- KiTa- Team



hairplay
andrea wille

Hairplay Andrea GmbH · Bürener Str.19 · 49090 Osnabrück

0541 - 33 55 99 5 u. 12 24 57
www.hairplayandrea.de

Öffnungszeiten: Di - Do 8.45 - 18.00 Uhr
Fr 8.00 - 19.00 Uhr · Sa 8.00 - 14.00 Uhr

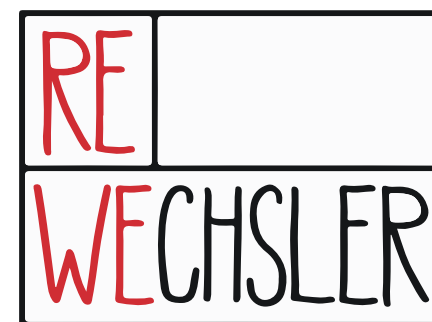
KIRK UND TEMMEYER

Tierfutter & Düngemittel
Fachgeschäft

Mehr Freude
am Garten!

Natruper Straße 21
49076 Osnabrück
Telefon: 0541 / 64455

Auf Wunsch liefern wir kostengünstig zu Ihnen nach Hause.



**EINZIGARTIGKEIT HAT
VIELE FARBEN & FACETTEN.**

Eine individuelle Trauerfeier spiegelt das wider.

Wilhelm Schulte
BESTATTUNGSHAUS

Wersener Straße 67 • Osnabrück
(0541) 12 35 31
www.bestattungshaus-schulte.de



**Quebecallee 6
49090 Osnabrück**

Diakonie
Osnabrück
Stadt und Land

Diakonie-Sozialstation Osnabrück

Ambulante Pflege ist Vertrauenssache

Wir helfen Ihnen, weiterhin ein selbstbestimmtes Leben zu führen, auch wenn Sie krankheits- oder altersbedingt bestimmte Tätigkeiten nicht mehr selbst ausüben können.

Diakonie-Sozialstation
Pflegedienst der Ev.-luth. Kirche Osnabrück

Bergstraße 35 a-c · 49076 Osnabrück
Tel. 0541 434200 · www.diakonie-os.de
E-Mail: kontakt.dsst@diakonie-os.de

... ganz frisch • immer aktuell

**GETRÄNKE
SCHRÖDER**

Berghoffstraße 33, 49090 Osnabrück Tel. 0541 96206-0

LEHKER
BESTATTUNGEN

Würdevoll Abschied nehmen

Inhaber Michael Stiene

- Beraten Schäferweg 3
- Betreuen 49076 Osnabrück
- Begleiten Tel. 0541 - 120 175

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche und stehen Ihnen helfend zur Seite.

www.bestattungsinstitut-lehker.de

Schürkamp
Ihre Fleischerei seit 1913

Natruper Straße 146
49090 Osnabrück
Telefon (0541) 61904

**Sie: den Traum.
Der Staat: die Förderung.
Wir: die Beratung.**

Vorsorge ist Teamwork.

Sichern Sie sich das Maximum an möglichen staatlichen Förderungen.
Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.
sparkasse-osnabrueck.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Osnabrück

Diakonie
Osnabrück
Stadt und Land

Tagespflege

Den Tag gemeinsam erleben

Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform

Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.

- individuelle Tagesstruktur
- Förderung der körperlichen und geistigen Aktivität
- regelmäßige Mahlzeiten in geselliger Runde
- qualifizierte Pflegekräfte
- Grundpflege und medizinische Behandlungspflege
- Hilfe bei der Kostenklärung

www.diakonie-os.de

Im Hermann-Bonbus-Haus
Ansprechpartnerin: Frau Malle
Rheiner Landstraße 147 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-35

Im Bischof-Lilje-Altenzentrum
Ansprechpartnerin: Frau Mützel
Rehmstraße 79-83 · 49080 Osnabrück
Telefon 0541 98110810

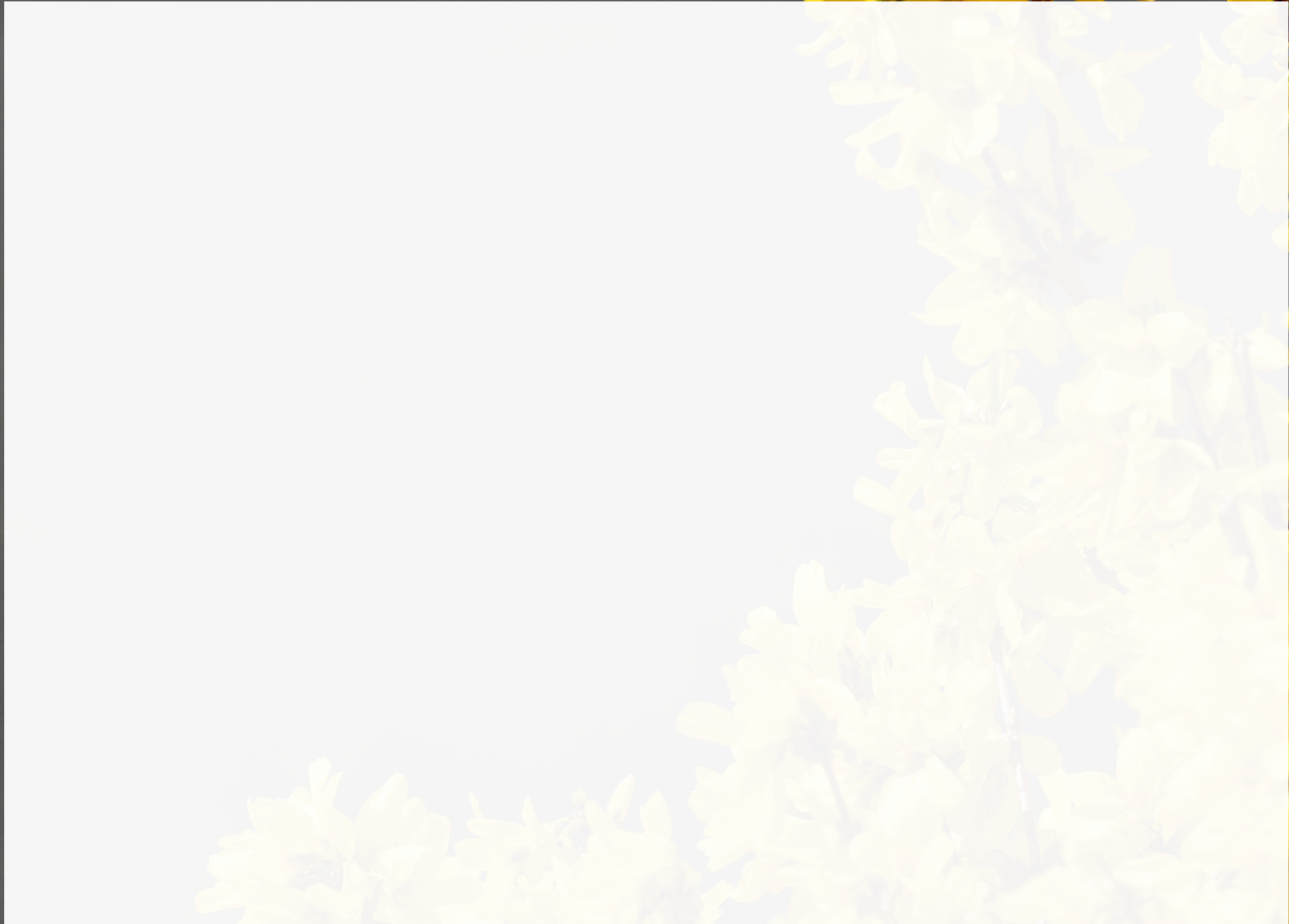


www.blauer-engel.de/uz195



FREUD UND LEID

NORDWESTGEMEINDE



BERATUNG UND HILFE

Impressum

Herausgeber
Jutta Tloka, Stephanusweg 1,
49076 Osnabrück

Verantwortlich
Dr. Jutta Tloka Vi.S.d.P.

Layout & Satz
Alicia Konrad

Druck
Gemeindebriefdruckerei,
Gr. Oesingen
Auflage: 4.200

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.

Im Gemeindebrief der Region Nordwest werden regelmäßig besondere Geburtstage und Ehejubiläen der Gemeindemitglieder sowie kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) veröffentlicht. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Pfarramt einmalig mitteilen. Bei der Veröffentlichung des Gemeindebriefes im Internet (www.michaelis-os.de, www.nordwestgemeinde.de) werden diese personbezogenen Angaben gelöscht.

SEIT ÜBER 175 JAHREN!
HAUSTECHNIK MIT WEITBLICK!

HEINRICH ALTENHOFF
Seit 1842 GmbH

Pagenstecherstraße 34
49090 Osnabrück
Telefon 0541 - 62826
www.heinrich-altenhoff.de



Blaues Kreuz
Selbsthilfe für Suchtkranke
Thomas Keim, 0541 2006313

Beratungs- und Behandlungsstelle
für Suchtkranke und -gefährdete
0541 9400100

Mutter-/ Vater-Kind-Kuren
0541 76018 822

Partnerschafts-, Familien-
und Lebensberatung
0541 76018 900

Telefonseelorge
0800 1110111

Diakonie Sozialstation Osnabrück
0541 434200

Gehörlosenseelsorge (Pastor Klein)
0541 58051700

Bahnhofsmission
0541 27310

Betreuungsverein der
Diakon. Werk Geschäftsstelle. Lohstr. 11
Tel. 760 18 850

Allgemeine Sozialberatung
Diakon. Werk Geschäftsstelle. Lohstr. 11
0541 76018 820

Schwangeren- & Konfliktberatung
0541 76018 822

Haus-Notruf
05401 88089 40

Anlaufstelle für Straffällige
0541 76018 951

EHRENAMTSKOORDINATION

Kindergottesdienst – Neustart

Ich möchte ein neues Kindergottesdienst-Team gründen.

Hast du Interesse, dabei zu sein?

Treffen eine oder mehrere Aussagen auf dich zu?

- Ich kann biblische Geschichten vorlesen.
- Ich kann ein Gebet und einen Segen sprechen.
- Ich bin kreativ.
- Ich arbeite gerne mit Kindern zwischen drei und elf Jahren zusammen.
- Ich habe Lust mich zu engagieren.

Wenn das so ist, dann heißen wir dich gerne zu unserem ersten Kennenlernetreffen am 23.03.2023 um 17.00 Uhr im Gemeinderaum der Markuskirche willkommen.

Ich freue mich, wenn wir gemeinsam den Kindern unserer Gemeinde verschiedene Angebote bieten.

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Nicole Unterderweide
(ehrenamt@nordwestgemeinde.de)

NEU: Geburtstagscafé für Senioren in St. Michaelis (1x im Quartal)

Für folgende Aufgaben suchen wir tatkräftige Unterstützung:

Vorbereitung: Tische eindecken und dekorieren, Kerzen anzünden, Kaffee und Tee kochen und Kuchen schneiden

Durchführung: Kaffee und Tee einschenken, plaudern und zuhören

Nachbereitung: Tische abdecken, Kerzen löschen, Spülmaschine einräumen (ggf. abwaschen) und Tische abputzen

Viele kleine Handgriffe ergeben ein großes Ganzes.

Helfen Sie uns und machen Sie mit!

Termine für 2023: 15.03. 21.06. 20.09. 20.12.

Melden Sie sich gerne bei den Kirchenvorstehern, bei Pastor Keller oder per Mail an ehrenamt@michaelis-os.de. Helfen SIE mit, damit Senioren bei und mit uns gemütlich ihren Geburtstag feiern und eine schöne Zeit verbringen können.

 **Küpper-Menke-Stift**
Kompetent · Menschlich · Sicher

DAS ALTENZENTRUM IN IHRER NÄHE!

Selbstbestimmt leben · Sicherheit spüren · Wertschätzung erfahren
gut erreichbar sein · sich geborgen fühlen

■ Rund-um-die-Uhr-Betreuung und -Pflege durch fachkundiges, freundliches Personal

■ Pflege aller Pflegestufen

■ Individuelles Wohnen mit eigenen Möbeln

■ Hauseigene Küche mit täglich frischen und abwechslungsreichen Gerichten

■ Abwechslungsreiches Betreuungs- und Veranstaltungsangebot

Menschen mit schwerer Demenz betreuen wir in einem eigenen Wohnbereich individuell und würdevoll, unter Berücksichtigung und Förderung Ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Zusätzlich haben wir uns auf die besonderen Anforderungen bei der Begleitung von unheilbar kranken und sterbenden Menschen spezialisiert. Auch die Begleitung der Angehörigen ist uns ein Anliegen.

 **Diakoniewerk Osnabrück**
den Menschen nah

· Langzeitpflege
· Kurzzeitpflege
· Betreutes Wohnen

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.

 **0541/6928-0**

Küpper-Menke-Stift
Sedanstraße 76 · 49076 Osnabrück
kms@diakoniewerk-os.de

KONTAKT



Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Michaelis

Kirchstraße 7, 49090 Osnabrück

Tel: 0541 124321

E-Mail: kg.michaelis.osnabrueck@evlka.de

Web: www.michaelis-os.de

Öffnungszeiten: DI 09-13 Uhr

Vakanzvertreter: Pastor Friedemann Keller
siehe www.michaelis-os.de

Kirchenvorstandsvorsitzende: Katharina Siebels

Küsterin: Ildikó Köpke

Tel: 0541 9774882

E-Mail: ildiko.kopke@gmail.com

Region Northwest

Diakonin: Christina Ackermann-Döpke

Büro: Kirchstraße 3

Tel: 0541 58029779

E-Mail: diakonin.ackermann@ej-nordwest.de

Wir freuen uns über Ihre Spenden

Kto. Inh.: Kirchenkreis Osnabrück

Bank: Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE75265501050000014555

BIC: NOLADE22XXX,

Vwz: „Spende für Northwestgemeinde bzw. St. Michaelis“

Ev.-luth. Northwestgemeinde

Julius-Heywinkel-Weg 2, 49076 Osnabrück

Sekretariat & Küster: Joachim Hentschel

Tel: 0541 6090209

Fax: 0541 6090208

E-Mail: Nordwestgemeinde.Osnabrueck@evlka.de

Web: www.nordwestgemeinde.de

Öffnungszeiten: DI 10-12 & 16-18 Uhr

MI 10-12 Uhr

DO 10-12 & 19-20 Uhr

Pastorin: Dr. Jutta Tloka

Stephanusweg 1, 49076 Osnabrück

Tel.: 0541 124900

E-Mail: jutta.tloka@evlka.de

Kirchenvorstandsvorsitzende: Petra Gysbers

kita-markus@ev-kitas-os.de

Kindertagesstätten und Krippen

Kita und Krippe Markus

Julius-Heywinkel-Weg 2

Leitung: Petra Gysbers

Tel: 0541 62800

E-Mail: kita-markus@ev-kitas-os.de

Kita und Krippe St. Michaelis

Triftstraße 20

Leitung: Anne Grosenick

Tel: 0541 124307

E-Mail: kita-st.michaelis@ev-kitas-os.de



Pastorin Dr. Jutta Tloka
Northwestgemeinde



Pastor Friedemann Keller
St. Michaelis



Katharina Siebels
St. Michaelis



Petra Gysbers
Northwestgemeinde